

## **Empfehlungen**

### **der Ausschüsse**

zu

### Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 645. Sitzung des Bundesrates am 10. Juli 1992

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

a) Antrag

der Regierung des Landes Baden-Württemberg vom 3. März 1992 gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 2 GG i.V.m. § 13 Nr. 6 und § 76 Nr. 1 BVerfGG auf Feststellung, daß die Ausgleichsregelungen gemäß § 10 Abs. 2 und 3 sowie § 6 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern i.d.F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Haushaltsbegleitgesetzes 1991 vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1314) mit Artikel 107 Abs. 2 Satz 1 (1. Halbsatz) GG und mit den verfassungsrechtlichen Grundsätzen der bundesstaatlichen Ordnung (Artikel 20 Abs. 1 GG) unvereinbar sind und die vorbezeichneten Vorschriften gemäß § 78 Satz 1 BVerfGG für nichtig zu erklären - 2 BvF 2/92 -

**Ausgeliefert am 26. JUNI 1992**

- b) Antrag  
des Herrn Olaf Möller,  
Abgeordneter des Thüringer  
Landtages  
vom 16. März 1992  
gemäß Artikel 93 Abs. 1  
Nr. 4 GG i.V.m. § 13 Nr. 8 und  
§ 71 Abs. 1 Nr. 3 BVerfGG  
gegen den Thüringer Landtag,  
vertreten durch den Präsidenten  
des Landtages, auf Feststellung,
1. die auf der 31. Sitzung des Thüringer  
Landtags am 10.10.1991 unter Tagesordnungs-  
punkt 3 getroffene Bestimmung von zwei ge-  
sellschaftlich bedeutsamen Organisationen  
oder Gruppen als Mitglieder des Rundfunk-  
rates nach § 19 Abs. 1 Nr. 16 des Staats-  
vertrages über den Mitteldeutschen Rund-  
funk (GVBl. Thüringen, 1991 S. 119 ff.)  
wird wegen Unvereinbarkeit mit § 19 Abs. 3  
des Staatsvertrages über den Mitteldeutschen  
Rundfunk und § 2 Abs. 1 Satz 2 der Vorläufigen  
Landessatzung des Landes Thüringen für ungültig  
erklärt;
  2. die Wahl durch den Thüringer Landtag von zwei  
gesellschaftlich bedeutsamen Organisationen und  
Gruppen als Mitglieder des Rundfunkrates nach  
§ 19 Abs. 1 Nr. 16 des Staatsvertrages über den  
Mitteldeutschen Rundfunk wird so durchgeführt,  
daß alle formell zulässigen Bewerbungen zur  
Abstimmung stehen und entsprechend der Stimmenan-  
zahl der einzelnen Bewerbungen nach der d'Hondt'schen  
Formel die beiden Mitglieder des Rundfunkrates er-  
mittelt werden
- 2 BvH 3/92 -
- c) Vorlagebeschluß  
des Amtsgerichts Kirchhain  
vom 28. Februar 1992  
- 6 Js 671.9/92 -  
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,  
ob § 20 Abs. 1 und 2 Satz 1, § 34  
Abs. 1 Nummer 3 a, b des Asylverfahrensgesetzes  
i.d.F. vom 9. April 1991 (BGBl. I S. 869)  
mit Artikel 1 i.V.m. Artikel 2 Abs. 1  
sowie Artikel 2 Abs. 2 GG vereinbar sind
- 2 BvL 45/92 -

- d) Verfassungsbeschwerde  
des Herrn M. J.  
vom 10. Februar 1992  
gegen den Beschluß des Hanseatischen Ober-  
landesgerichts vom 3. Januar 1992 - VAs 18/91 -  
und die diesem Beschluß vorangegangenen Ent-  
scheidungen wegen Unvereinbarkeit mit dem Grund-  
gesetz  
betr. die Anordnung der Verlegung eines Straf-  
gefangenen in eine andere Justizvollzugsanstalt - 2 BvR 196/92 -
- e) Verfassungsbeschwerde  
des Hessischen Rundfunks  
vom 28. März 1992  
gegen Artikel 1 und 2 Abs. 2  
Satz 1 und 2 des Hessischen Gesetzes  
vom 13. Dezember 1991 (GVBl. I, S. 367)  
zu dem Staatsvertrag über den Rundfunk  
im vereinten Deutschland vom 31. August 1991  
(Hess.GVBl. II, Anhang, Staatsverträge, S. 253)  
i.V.m. Artikel 1 dieses Staatsvertrages und § 15  
Abs. 2 Satz 1 des Rundfunkstaatsvertrages (RfStV)  
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 5 Abs. 1 Satz 2,  
2. Alternative GG - 1 BvR 487/92 -
- f) Verfassungsbeschwerden  
1. der Frau I. G. und des Herrn W. G.  
vom 24. Februar 1992  
gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs vom  
11. Dezember 1991  
- II R 49/89 -  
2. des Herrn P. K  
und drei weiterer Beschwerdeführer  
vom 9. April 1992  
- unmittelbar gegen die Beschlüsse des  
Bundesfinanzhofs vom  
29. Januar 1992 und  
5 Juni 1991  
- VIII K 2 - 4/91 -,  
- VIII B 90 - 92/90 -

439/92

- 4 -

- mittelbar gegen § 10 Abs. 3 Alternative  
2 FGO

wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

- 2 BvR 287/92

2 BvR 373/92 -

10.07.92

**Beschluß**  
**des Bundesrates**

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 645. Sitzung am 10. Juli 1992 beschlossen, zu den in der Drucksache 439/92 unter Buchstabe a bis f näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.